

---

## Mittendrin in der Parade: Weltrekord zum Land-Rover-Geburtstag

Von Gerhard Prien

Vor mir fahren etwa 30 Land Rover über eine Landstraße in der Nähe von Bad Kissingen. Hinter mir reihen sich so langsam gut 700 weitere Land Rover ein. Es geht langsam voran und sehr konzentriert. Ein bis maximal zwei Fahrzeuglängen Abstand sollen die Fahrzeuge einhalten. Schließlich gilt es, einen Weltrekord zu knacken. Den der weltweit längsten Parade mit Land Rovern.

Der alte Weltrekord steht bei 516 Fahrzeugen. Die fuhren im Jahre 2015 hintereinander gereiht in Portugal zum Weltrekord. Den gilt es jetzt zu brechen. Die Idee kam vom deutschen Importeur. Der hatte im Internet dazu aufgerufen, Geschichte zu schreiben, zumindest im Guinness-Buch der Rekorde. Am Vortag der zwanzigsten Ausgabe der „Abenteuer & Allrad“ in Bad Kissingen, der weltgrößten Offroad-Messe, will Land Rover Deutschland den Rekord toppen - und noch eine ordentliche Schippe obendrauf legen. Das würde gut zum 70. Geburtstag der britischen Allrad-Marke passen.

Schon während der Anreise wird klar: Das beschauliche Bad Kissingen, gelegen am Tal der fränkischen Saale, dürfte bezogen auf die Einwohnerzahl heute vermutlich die höchste Dichte an Land Rovern in ganz Deutschland aufweisen. Auf der Autobahn sind zig Land Rover unterwegs gen Bad Kissingen. Fahrzeuge aller Modellreihen und aller Baujahre sind zu sehen: Freelander, Evoques, Range Rover, Discoverys, überwiegend jedoch Defender. Viele von ihnen aufgerodelt für Reisen abseits aller befestigter Straßen, mit Dachzelt, Sandblechen, Seilwinden, dicken Reifen.

Auf dem Gelände einer ehemaligen US-Kaserne sammeln sich die Teilnehmer. Am Morgen, gegen zehn Uhr, rollen die ersten mit ihren Land Rovern an. Sie kommen aus ganz Deutschland und aus den angrenzenden europäischen Ländern.

Wie zum Beispiel Christian Weinberger. Der Österreicher war mit seinem 110er-Defender fünf Jahre in Südamerika unterwegs und im September 2017 bei einem (gescheiterten) Weltrekordversuch im brasilianischen Barretos dabei. Seit wenigen Monaten ist der gelernte Koch wieder zurück in Europa. Er will in Bad Kissingen im Verlauf der Messe liebe Freunde treffen. Andere Globetrotter, die ebenso wie er dem Reisevirus verfallen sind. Eine gute Gelegenheit, den fest eingeplanten Besuch der Messe möglicherweise als Weltrekordhalter anzutreten.

Christian wird, wie einige Hundert andere Land Rover-Fahrer, am Eingang freundlich begrüßt und bekommt erste Instruktionen und Hinweise. Denn los geht es mit der Karawane erst am Nachmittag. Die Schlange an der Zufahrt zum Gelände, auf dem die Land Rover bis zum Start des Weltrekordversuchs geparkt werden, wird immer länger. Am Nachmittag dürften gut 700 Fahrzeuge zusammen sein. Die Besatzungen der Land Rover sind entspannt und fiebern dem Aufbruch entgegen. Die Zeit bis zum Start vertreiben sie sich mit der Besichtigung der anderen Fahrzeuge. Kaum eines gleicht dem anderen, viele sind liebevoll individuell um- und ausgebaut.

Bis zum Start des Rekordversuchs versorgt der britische Autohersteller seine treuen Fans über eine eigens eingerichtete Radio-Frequenz mit Infos und News. Auf 99,5 gibt es den ganzen Tag „was auf die Ohren“. Und Berichte darüber, was sich so auf dem Gelände tut. Im Laufe der Stunden wächst die Spannung. Beim Veranstalter, und bei den Fahrern. Es herrscht friedliche Festival-Stimmung, viele Teilnehmer sitzen in ihren Campingstühlen bei

---

strahlendem Sonnenschein neben ihren Fahrzeugen und „schnackeln Benzin“ oder Diesel. Etliche stehen auf dem Dach ihres Wagens und schießen Fotos oder drehen Erinnerungsvideos. Denn wann sieht man auch schon mal so viele Land Rover auf einem Haufen?

So zwischen vier und fünf Uhr am Nachmittag geht es dann los. Ein halbes Jahr hat man sich bei Land Rover auf den Event vorbereitet. Und die Organisatoren weisen noch einmal ausdrücklich auf die strengen Regeln hin: Die Juroren vom Guinness-Buch bestehen darauf, dass es von Fahrzeug zu Fahrzeug nie mehr als zwei Fahrzeuglängen Abstand geben darf. Da sind Koordination und Konzentration auf der etwa acht Kilometer langen Strecke gefragt. Die erste Runde ist eine Art „Proberunde“. Vom Parkplatz aus setzt sich die schier endlose Karawane der Land Rover über Flurwege in Bewegung. Auf einer abgesperrten Landstraße geht es weiter.

Als geübte Beobachter sind die Schiedsrichter von Guinness World Records mit dabei. Sie überwachen mit kritischen Augen die Einhaltung der strengen Regeln. Das Einhalten des relativ geringen Abstands zum Vordermann ist gar nicht so einfach, wie sich rasch herausstellt. Hin und wieder stockt die Kolonne, die eigentlich in Bewegung bleiben soll. Die ersten Fahrzeuge des Konvois erreichen auf dem Rundkurs bereits wieder den Sammelplatz, als dort noch etliche Fahrzeuge stehen. Sie reihen sich langsam, eines nach dem anderen, in den langsam rollenden Konvoi ein. Reißverschluss-Verfahren at its best. Der saharagelbe Range Rover vor mir wechselt seinen Platz mit einem 90-er Defender, auch hinter mir reiht sich einer der kantigen Geländegänger ein, allerdings in der längeren Version als OneTen. Mehrfach kreist die Kolonne über die Landstraße und die Feldwege nahe dem Eventgelände, die Fahrer gewinnen an Übung und Routine, die Karawane bleibt in Bewegung.

Das ein oder andere Fahrzeug scheidet aus der Fahrzeugschlange aus, bei den sommerlichen Temperaturen wird beim ein oder anderen älteren Fahrzeug die Bremsanlage etwas zu heiss. Vor allem bei Abbiegungen ist es schwierig, in den Kurven den geforderten geringen Abstand zum Vordermann zu halten. Aber die Karawane groovt sich ein und wird schließlich auf den Parkplatz zurück beordert.

Per Radio teilt der Veranstalter uns mit, dass man dies zwar als gutes Zeichen sehe. Aber den Rekord, nein, den habe man noch nicht ganz sicher „im Sack“. Gegen Abend setzen sich die Juroren unter der Regie der Guinness-Schiedsrichterin Sofia Greenacre zusammen, schließlich steht die aus Schweden stammende Schiedsrichterin um 20 Uhr - endlich - auf der Bühne. Sie verkündet das Ergebnis: 632 Fahrzeuge werden von den Juroren gewertet. Damit steht der neue Weltrekord und hat den „alten“ mit mehr als 100 zusätzlichen Fahrzeugen sogar ziemlich deutlich getoppt. Die mehr als 1500 Teilnehmer des neuen Weltrekords feiern das Ergebnis, sich selbst und ihre Fahrzeuge. Denn sie haben die Meßlatte für künftige Herausforderer hochgelegt.

Das vielleicht größte Problem bei einem kommenden Weltrekordversuch, das hat der Event in Bad Kissingen gezeigt, ist eine zu hohe Geschwindigkeit. Denn wenn die Fahrzeuge nicht gleichmäßig langsam fahren, gibt es schnell Rückstaus und Stillstand. Für die die britische Geländewagen-Marke rollte es zu ihrem 70-ten Geburtstag jedoch ganz ordentlich. Der Weltrekord für das Guinness-Buch der Rekorde steht, und Land Rover hat bereits vor dem Auftakt der weltgrößte Offroad-Messe „Abenteuer & Allrad“ ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk: die längste Land-Rover-Parade der Welt. (ampnet/gp)

---

## Bilder zum Artikel



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



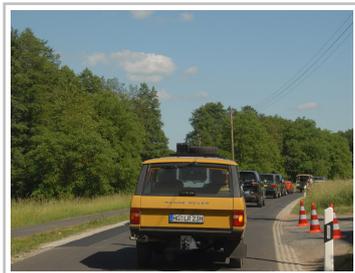
Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien

---



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien



Guinness-Weltrekord: Parade mit 632 Autos zum 70. Geburtstag von Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Guinness-Weltrekord: Parade mit 632 Autos zum 70. Geburtstag von Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Guinness-Weltrekord: Parade mit 632 Autos zum 70. Geburtstag von Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Guinness-Weltrekord: Parade mit 632 Autos zum 70. Geburtstag von Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover

---



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien

---



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien

---



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien

---



Guinness-Weltrekord: Parade mit 632 Autos zum 70. Geburtstag von Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover

---



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover/Gerhard Prien

---



Weltrekord in Bad Kissingen: 632 Land Rover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land  
Rover/Gerhard Prien